

Im Gespräch mit Steve Sabella

[Dominique Ciccolella](#)

[Steve Sabella](#) ist ein preisgekrönter Fotograf. In diesem Interview erzählt er uns mehr über seine Everland-Serie, die aus neun Fotocollagen palästinensischer Stickereidekorationen besteht und die auf eine Vielzahl von Trachten genäht sowie gewebt wurden.

Eine der Fotografien aus dieser Serie [Everland II edition 4/6](#) ist Teil der [SINGULART'S Fotografie Auktion](#), die vom 17. bis 23. Juni stattfindet. Nutzen Sie die Chance, um in diesem Artikel mehr über sein Projekt zu erfahren und besuchen Sie unsere Auktionsseite!

Warum haben Sie die Everland-Serie ins Leben gerufen? Wie wurde das Projekt gegründet?

Kurz bevor das Coronavirus unsere Realität überrollte, war ich einer von vierzig Menschen aus der ganzen Welt, die ausgewählt wurden, um Teil einer kreativen Co-Action-Gruppe zu sein, die dem Extremismus durch Kunst und Kultur entgegenwirken sollte. Unsere erste Begegnung war in Venedig an jenem Wochenende, als es unterging, im Ausnahmezustand war. Und so fühlten wir uns alle in

Bezug auf den Zustand der Welt, Wochen vor der Virusinvasion. Auf breiten Whiteboards begannen wir, ein neues Bild der Welt zu zeichnen, wie wir sie uns vorstellten. Wir trafen uns zum zweiten Mal in Brüssel, und unsere Aufgabe war es, diese Vorstellung in die Realität umzusetzen, bevor wir nach Washington, D.C., fahren, um über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Keiner von uns argumentierte, stimmte zu oder stritt ab. Alle unsere Gespräche begannen mit einem „und“, wobei jeder seinen Beitrag leistete und zum größeren Bild beitrug, das wir somit alle gemeinsam schufen. Das „Ich“ wurde zum Schweigen gebracht und durch das ersetzt, was „Wir“ tun können, um eine Welt zu schaffen, die auf globalem Bewusstsein basiert.

Die geteilten Geschichten, Visionen und ehrlichen Worte haben viele von uns verändert. Ich hatte noch eine Stunde Zeit, bevor ich zu den Wolken aufbrach, und schlenderte ziellos durch die Straßen von Brüssel. Aber das Universum hat keine falschen Antworten. Die Sonne schien am blauen Himmel und wärmte die kalten Straßenfluchten. Ich schaute die Sonne mit geschlossenen Augen an, akzeptierte ihre Strahlen und alles, was sie mit sich brachten. Und dann spürte ich einen neuen Zustand der Freiheit: Solange es noch einen Menschen gibt, der sich eine bessere Welt vorstellt, hat das Leben eine Chance. Und es gibt mehr als einen davon. Es gibt viele, die alle darauf warten, dass ihre Ideen und Träume vom kosmischen Licht zusammengewebt werden. Die Samen

sind alle da draußen und suchen den richtigen Boden, um zu gedeihen. Und das können sie mit einem Augenzwinkern. Bis dahin ist der Boden, den wir alle suchen, dort, wo wir sind, und die Saat ist genau dort in uns.

-



[Everland I \(2020\), Steve Sabella](#)

-



[Everland II \(2020\), Steve Sabella](#)

Wie haben Sie diese Idee oder dieses Gefühl in Kunst umgesetzt?

Ich war in einem Zustand der Glückseligkeit. Und in dem Moment, als meine Leinwand mich im Lichtraum fand, verwandelte ich diesen Zustand der Glückseligkeit in Everland. Everland ist das Land Palästina, dessen Wurzeln sich überall hin erstrecken. Und wie nie zuvor ist Palästina von der Weltkarte gefallen – zur Seite geschoben, sein Zentrum verloren, bis es vor kurzem wieder auferstanden ist. Everland ist eine Fotocollage palästinensischer

Stickereien, eine Tradition, die von Generation zu Generation von Frauen weitergegeben wird. Sie nähen die Muster und Motive, um ihr Erbe, ihre Abstammung und ihren Herkunftsort zu zeigen. Die palästinensische Stickerei ist ein Beweis für die Präsenz, die keine Macht aus der Vorstellungskraft eines Volkes entwurzeln kann, eine Feier der kollektiven Identität und Erzählung, die jedes Mal erneuert und erweckt wird, wenn wir ihre Schönheit sehen oder berühren.

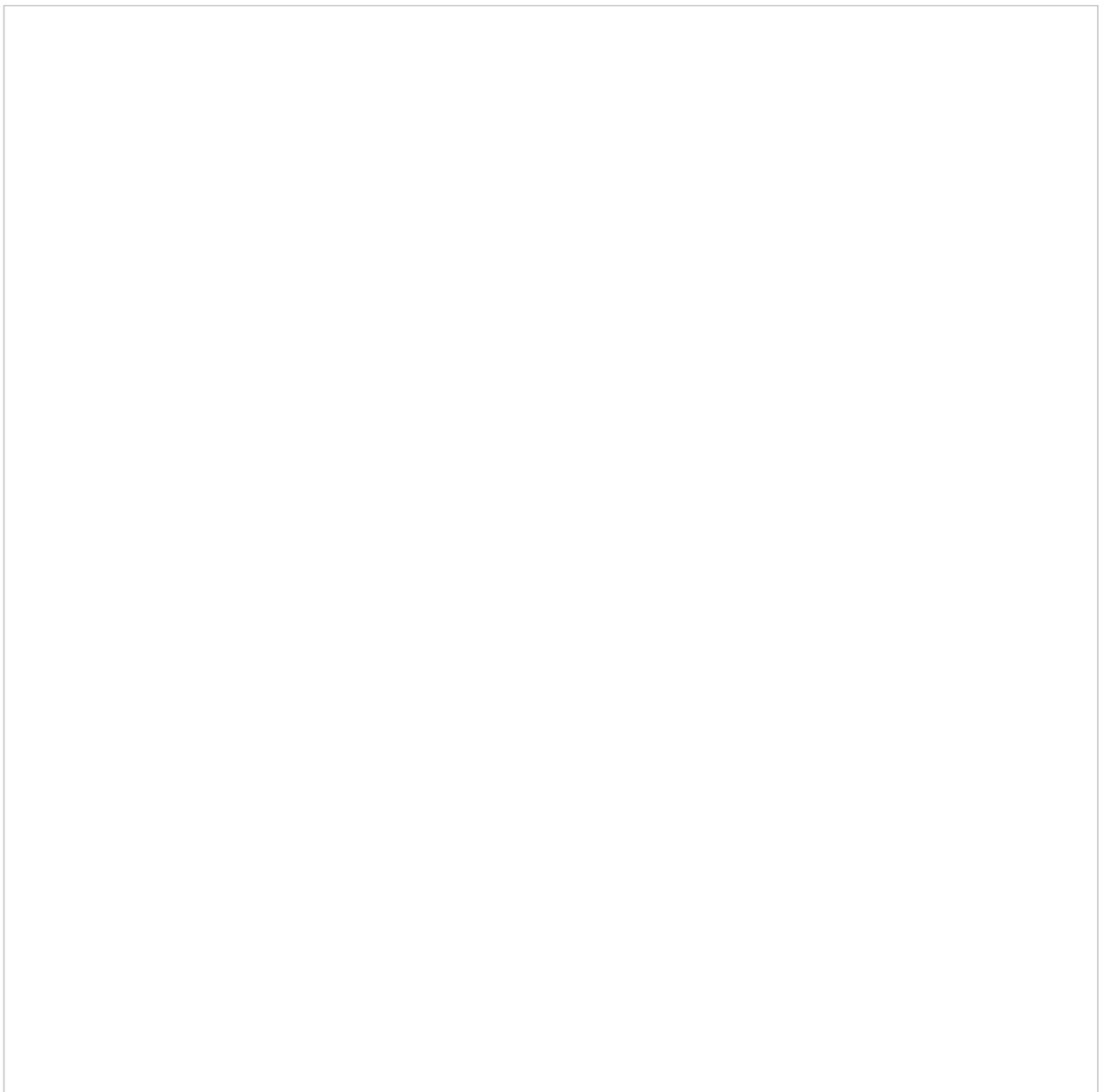
Aber angesichts der Geschichte Palästinas, durchdringt die Schönheit das Herz. Ich erinnere mich daran, wie meine Mutter und meine Schwestern sich damit beschäftigten, als ich als Kind in der Altstadt von Jerusalem lebte. Es war ein meditativer Prozess, bei dem man endlose Stunden damit verbringt, von einem winzigen Platz zum anderen zu wandern und sich eingeladen fühlt, das Selbst und seine Wahrheiten zu erforschen. Angesichts des Reichtums an Farben und Formen gerät man unweigerlich in einen Zustand der Trance. Und so ist Everland wie ein kosmischer psychedelischer Tanz.

Welche Botschaft oder welche Emotionen möchten Sie mit diesem Projekt vermitteln?

Everland zelebriert all die Schönheit Palästinas, ein Ort, an dem alles zerrissen wird. Doch die Collage ermöglicht es den Kreuzstichen, tief in neue Grenzen einzudringen und

einzigartige Designs zu schaffen. Es entstehen Verbindungen, die aussehen, als würden sie jede andere Kultur repräsentieren und den Geist der Welt offenbaren. Wir sind alle von überall und nirgends. Poetisch gesehen sind wir alle von irgendwoher. Und dieses Nirgendwo ist das Everland, nach dem wir alle suchen. Der Weg dorthin ist eine außergewöhnliche Reise der endlosen Entdeckung.

-



[Everland III \(2020\), Steve Sabella](#)

-



[Everland IV \(2020\), Steve Sabella](#)

Könnten Sie die Technik erläutern, die Sie für die Erstellung von Everland verwendet haben?

Everland ist nicht mit Baumwolle, Wolle oder Seide genäht, sondern mit digitalen Fäden, die auf einen neuen Stoff des Lebens, auf den Stoff des Lichts, gewebt sind. Und wenn das Licht, das auf die Erde fällt, immer neu ist, wie können wir dann dieselben bleiben? Wir sind Geschöpfe des Lichts. Und das Licht leuchtet in allen Farben der Welt und bildet die Fäden unseres Lebens.

Und es liegt an uns, wie wir sie miteinander verweben.

Jedes Mal, wenn Everland zu sehen sein wird, werden seine neun Quadrate in eine andere Konstellation gebracht, einschließlich ihrer Ausrichtung zu jeder Seite. Auf diese Weise hat Everland immer unendliche Möglichkeiten und schafft ein neues, sich ständig veränderndes Bild.

Welchen Rat würden Sie aufstrebenden Fotografen geben?

Schauen Sie weiter, suchen Sie weiter. Die außergewöhnlichen Details, nach denen Sie suchen, liegen immer direkt vor Ihnen.



[Everland V \(2020\), Steve Sabella](#)





[Everland VI \(2020\), Steve Sabella](#)

STÖBERN SIE IN UNSERER FOTOGRAFIE-AUKTION



[Tokyo Passage I \(2019\) Sven Pfrommer](#)



[Die Königin kommt \(2020\), Matthias Jung](#)



[Brains Beauty \(2016\), Joseph Cela](#)